

DIE HOTELKLASSIFIZIERUNG IN FRANKREICH WIRD MODERNISIERT



Tourismusverband, letzte Woche an.

Die Klassifizierung der französischen Hotels, die derzeit ein Sortiment von einem bis zu fünf Sternen umfasst, wird modernisiert und an die Veränderungen in der Branche angepasst, um das wachsende Angebot an "Kollektivherbergen" und die Bemühungen um eine bessere Wertigkeit bei der nachhaltigen Entwicklung zu berücksichtigen, kündigte Atout France, der französische

Als Ergebnis der "partnerschaftlichen Arbeit" der letzten Monate zwischen Atout France, die das französische Reiseziel im Ausland vermarktet, und den Berufsverbänden des Hotel- und Gaststättengewerbes (GNI, Umih, GNC) werden "Maßnahmen zur Klassifizierung" der Hotels "im Rahmen des Plans zur Rückgewinnung des Tourismus" angekündigt, kündigte Guillaume Lemière, Direktor für rechtliche und regulatorische Angelegenheiten bei Atout France, an.

Baldiges Urteil

Dieser Plan wird in Kürze bekannt gegeben werden. Die Klassifizierung der Hotels wird "modernisiert und an die Innovationen im Angebot und die Veränderungen in der Branche angepasst", mit einem "erhofften Inkrafttreten, vorbehaltlich der Ankündigungen der Regierung, am 1. April 2022", so Guillaume Lemière.

So sollen die Kriterien der nachhaltigen Entwicklung, der Digitalisierung bestimmter Dienstleistungen ("Check-in" dematerialisiert ...) oder neuer Nutzungen (Hotel "Ort des Lebens", Arbeitsräume ...) nun berücksichtigt werden, während die Klassifizierung von möblierten Touristen, "noch vertraulich", modernisiert wird, so dass mehr saisonale Vermietungen klassifiziert werden, "aus Gründen der Fairness" gegenüber dem Hotel, begründet G. Lemière. Die neuen Kriterien der nachhaltigen Entwicklung werden "erreichbar und zugänglich" sein, versprach er.

Außerdem sollen neue Trends bei der Entwicklung von Hotelprojekten integriert werden, wie z.B. die "gemeinsame Nutzung" von Dienstleistungen und Einrichtungen wie Schwimmbad, Spa oder Restaurant zwischen zwei benachbarten Hotels im Jahr 2022.

Was das innovative und boomende Angebot der "Kollektivherbergen" betrifft, die von einer jungen Kundschaft frequentiert werden, so sollte es Gegenstand einer "neuen Klassifizierung" sein, erklärte der Leiter von Atout France.

Zwar seien "87 % der Hotelzimmer in Frankreich klassifiziert" - ein freiwilliges Verfahren, da die Hoteliers die Klassifizierung ablehnen können -, so Lemière, doch bleibe die Klassifizierung "ein Instrument zur Ermittlung des Komfort-, Ausstattungs- und Dienstleistungsniveaus" der Betriebe, doch müsse sie "renoviert" werden, um die jüngsten Entwicklungen des aktuellen Beherbergungsangebots besser zu berücksichtigen.

Date: 2021-11-22

Article link: <https://www.tourism-review.de/hotelklassifizierung-in-frankreich-im-wandel-news12279>